



Meryl

Oktober 2018

Meryl entwickelt sich prächtig. Doch wie wir alle muss auch Meryl Rückschläge verkraften. Es ist die Zeit zwischen Regen- und Trockenzeit, in der Orang-Utans besonders krankheitsanfällig sind. Um dem vorzubeugen, bekommen sie Vitamin C, Honig und Knoblauch, die ihr Immunsystem zusätzlich stärken sollen. Leider hat es Meryl trotzdem richtig übel erwischt. Gerade hatte sie sich von einer heftigen Grippe erholt, da folgte der nächste Rückschlag. Zum Glück war es diesmal nur eine vergleichsweise leichte Erkältung mit etwas Husten. Unsere Ärzte trennten Meryl trotzdem vorsichtshalber von ihrer Gruppe, um sie ohne Ansteckungsgefahr für die anderen behandeln zu können.

Ihre Freunde Jelapat und Momot bemerkten Meryls Fehlen sofort und suchten nach ihrer Freundin. Irgendwann fanden die treuen Freunde auch heraus, wo Meryl sich aufhielt. Doch um sie vor Krankheit zu schützen, brachten die Babysitter die beiden wieder zurück zu ihrer Gruppe.

Jetzt, da Meryl sich wieder erholt hat, macht sie genau da weiter, wo sie aufgehört hatte. Sie spielt und tobt mit aller Energie herum. Manchmal erwischen unsere Babysitter sie dabei, wie sie sich von ihrer Gruppe entfernt und in Richtung des Gebietes der Gruppe 5 davonschleicht. Dort hat sie mit Jumbo und Obama zwei neue Freunde gefunden. Die beiden sind schon deutlich größer und älter als Meryl, was dieser Gelegenheit gibt, eifrig von ihnen zu lernen.

Wir sind stolz auf Meryls Fortschritte und freuen uns zu sehen, wie sie immer selbstbewusster wird. Das macht uns zuversichtlich, dass sie auf diesem Weg weitergeht, um bald in Freiheit leben zu können.

Station: Nyaru Menteng
Tag der Ankunft: 7. Januar 2015
Geschlecht: weiblich
Aktuelle Klassenstufe: Waldschule Klasse 2

Alter: 3 Jahre
Alter bei Ankunft: 8 Monate
Gesundheit: gesund
Gewicht: 18 kg